



Kleine Anfrage

KA/0348/V

Antwort

Eingereicht durch:	Eingang:	03.05.2005
Flemming, Barbara	Weitergabe:	03.05.2005
Fraktion der SPD	Fälligkeit:	24.05.2005
	Beantwortet:	24.06.2005
Antwort von:	Erledigt:	24.06.2005
BzBmin		

Betreff: Betriebskosten des Kulturhauses Karlshorst

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Welche Betriebskosten fallen im Monat (pro m²) für das Kulturhaus Karlshorst an?
2. Welcher im Kulturhaus ansässige Verein zahlt Betriebskosten in welcher Höhe?
3. In welcher Höhe muss das Bezirksamt zu den Betriebskosten des Kulturhauses beitragen?
4. Welcher der im Kulturhaus ansässigen Vereine bekommt vom Bezirksamt eine Finanzierung, in der die Übernahme von Betriebskosten enthalten ist bzw. aus der Betriebskosten bezahlt werden?

Zu 1)

Im Haushaltsjahr 2004 wurden für das Kulturhaus Infrastrukturkosten (BK) in Höhe von 37.495 EURO gezahlt.

Bei einer Gesamtfläche (Gebäudegrundfläche = 1.930 m² und einer Freifläche = 851 m²) von 2.781 m² ergibt dies einen Quadratmeterpreis von : 13,48 €/BK pro Jahr und von : 1,12 €/BK pro Monat.

Zu 2)

Nachfolgende Vereine zahlen als Dauernutzer im Kulturhaus Betriebskosten, differenziert nach Veranstaltungstagen bzw. Stunden zur genutzten Fläche:

Verein	BK/Jahr/V
Lyra e.V.	2.364,66
Jazz-Treff e.V.	296,78
Canzonetta e.V.	947,16
Theater der Träume e.V.	76,7
Theater im 12.Stock e.V.	289,51
Kammerchor Karlshorst	28
Busch-Chor	60,3
Schiffahrtschor	75,15
Börse e.V.	4.440
gesamt:	8.578,26

Zu 3)

Für das Bezirksamt Kapitel 3721-Kulturamt entstanden Infrastrukturkosten in Höhe von 28.916,74 € für die genutzten Flächen des Kulturhauses selbst, die Freiflächen und der Musikschule im 2.OG des Hauses.

zu 4)

Kein Verein bekommt vom Bezirksamt eine Finanzierung der BK. Differenzierungen gibt es bei der Zahlung des Nutzungsentgeltes z.B. bei Nutzung der Räume oder des Saales nach KJHG.

Ch. Emmrich